Datum: 17.06.2019

Az.: sc-wz

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	03.07.2019

Betreff:

Aktueller Sachstand Umbau Museum

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Ulrich Beigeordneter und Stadtkämmerer	
---	--

Kulturreferentin Schmidt-Apel	Museumsleiter Schrader	
--------------------------------------	-------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Die Baumaßnahmen am und im Museum werden aktuell in drei Bauphasen eingeteilt.

1. Neubau Eingang mit Foyer und Konferenzraum
2. Neubau Treppenhaus mit Fahrstuhl und Sanierung Altbau
3. Umgestaltung Museumsvorplatz und Neuanlage Grünflächen

Der Bauantrag „Neubau Eingang mit Foyer und Konferenzraum“ wurde genehmigt und ein Abbruchartrag für die ehemalige Druckwerkstatt abgegeben. Die Abbrucharbeiten werden voraussichtlich im September 2019 beginnen. Im August 2019 wird eine Gerüsttreppe auf der Nordseite des Museums den 2. Rettungsweg ermöglichen. Gleichzeitig soll die neue Heizungsanlage im Keller des Stadtmuseums installiert werden. Dafür muss der Keller des Museums freigeräumt werden. Ein Förderantrag zur Unterstützung der Umsiedlung des Magazins (der Sammlungen) wurde beim LWL-Museumsamt abgegeben.

Aktuell werden im Nebengebäude „Alte Post“ diverse Vorarbeiten durchgeführt, um den Betrieb der Musikschule während der Abrissarbeiten uneingeschränkt zu gewährleisten. Es ist ein neuer barrierefreier Eingang auf der Westseite des Gebäudes geplant.

Der Bauantrag „Neubau Treppenhaus mit Fahrstuhl und Sanierung Altbau“ wird nach dem positiven Bescheid des LWL-Museumsamtes im November erfolgen. Aktuell wird eine Entwurfsplanung des Architekten und des Innenarchitekten vorbereitet.

Dasselbe gilt für die Umgestaltung Museumsvorplatz. Die fertigen Entwürfe sollen Ende des Jahres vorgelegt und ausgewertet werden.

Weitere Ausführungen erfolgen in der Sitzung.